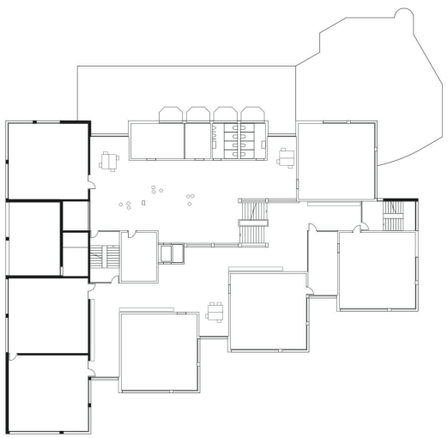
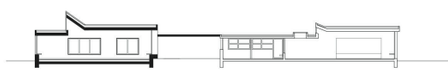
3. Obergeschoss

Ostfassade Schulhaus

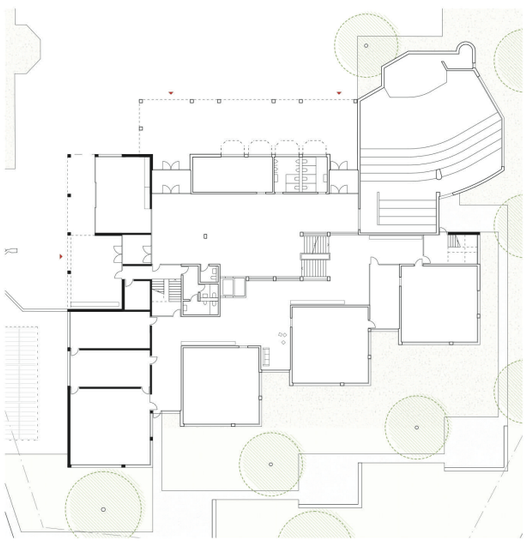


1. Obergeschoss

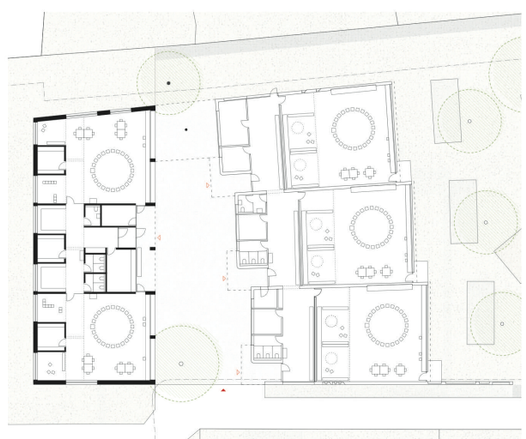
Schnitt Schulhaus



Schnitt Kindergarten



Erdgeschoss Schulhaus

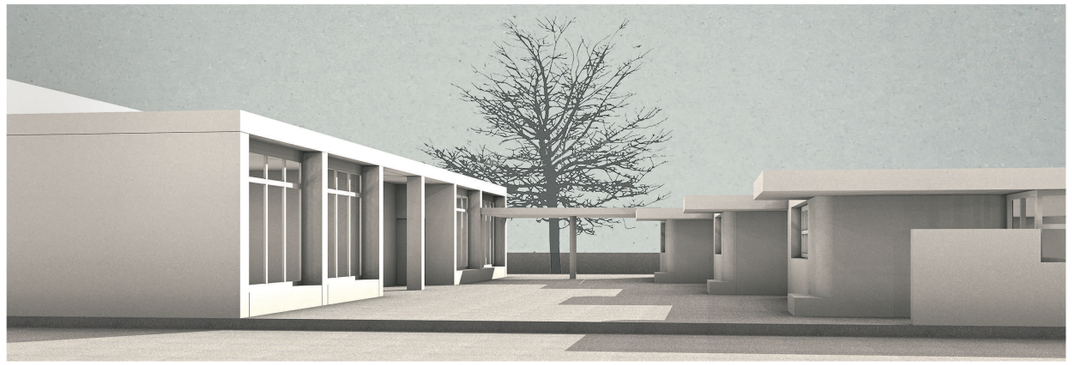


Erdgeschoss Kindergarten

7. Rang · «Grisu»
Architektur: Schaub Zwicky Architekten, Zürich
Mitarbeit: Barbara Schaub, Regula Zwicky

Die Projektidee dieser Wettbewerbsarbeit ist es, die bestehende ortsbauliche Situation nicht zu verändern – sondern zu ergänzen. Das vorhandene Schulhaus wird an seiner Nordseite mit einer neuen Raumschicht erweitert. Beim bestehenden Kindergarten ist vorgesehen, ihn zu sanieren, in seinen ursprünglichen Zustand zurückzuführen und an seiner Nordseite, über einen Eingangshof, um zwei Einheiten zu erweitern. Mit diesem Anlagekonzept werden die bestehenden Aussenräume nur unwesentlich verändert. Zwischen Neu- und Altbau der Kindergärten entsteht ein neuer Eingangshof mit eigenständiger Eingangssituation für den bestehenden Dreifachkindergarten sowie für den neuen Doppelkindergarten. Die neue Raumschicht an der Nordseite des bestehenden viergeschossigen Schulgebäudes verändert den Raumausdruck der Schulanlage erheblich. Zudem sind für die Umsetzung dieser Projektidee Eingriffe in den Bestand notwendig, was die innere Raumqualität verschlechtert. Der Vorschlag, den bestehenden Dreifachkindergarten wieder auf den ursprünglichen Zustand zurückzuführen, wäre durchaus vertretbar. Allerdings wird die Baumasse mit der neuen Erweiterung beim bestehenden Dreifachkindergarten wesentlich erhöht, was sich am Rand zum Wohnquartier negativ auswirkt. Zusammenfassend betrachtet ist es den Projektverfassern nicht gelungen, die gewählte Grundidee überzeugend umzusetzen. Die zu erwartenden Baukosten liegen über dem Mittel der eingereichten Projektvorschläge. **Aus dem Jurybericht**

Situation



Hof zwischen neuem und bestehendem Kindergarten

Neue Fassade zum Zugang im Norden